



### So machen Sie mit

Auf [www.solothurnerzeitung.ch](http://www.solothurnerzeitung.ch), [www.grenchnertagblatt.ch](http://www.grenchnertagblatt.ch) oder [www.oltnerntagblatt.ch](http://www.oltnerntagblatt.ch) können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen.

Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 58 50 oder [meinegemeinde@chmedia.ch](mailto:meinegemeinde@chmedia.ch).

## Kanton Solothurn

### Frauenpower im Solothurner Vorstand

Nach der 134. Generalversammlung von Coiffuresuisse Kanton Solothurn steht fest: Die Sektion wird künftig von Frauenhand geführt. Kerstin Schlup löst Präsident Peter Kräuchi ab, Conny Sillah übernimmt das Amt der Aktuarin, Esther Kirchhofer ersetzt Susanne Bader als Chefexpertin und neu dabei ist ÜK-Präsidentin Katja Gerber. Der Vorstand setzt sich nun mit den zwei verbleibenden Kassiererin Kathrin Unsaldi und Beisitzerin Doris Fankhauser aus sechs Frauen zusammen.

Elf Jahre lang hat Peter Kräuchi Coiffuresuisse Kanton Solothurn präsidiert. Würdig verabschiedet wurde Peter Kräuchi unter anderem von Damien Ojetti, dem Zentralpräsidenten von Coiffuresuisse. Kerstin Schlup wurde einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt. Drei Jahre lang hatte sie bereits das Amt der Vizepräsidentin inne. In dieser Zeit hat sie die Sektion digitalisiert mit Homepage und Social Media. Mit viel Engagement hatte sich Kerstin Schlup, die gebürtige Deutsche, die ihr



Der Frauen-Vorstand von Coiffuresuisse mit der neuen Präsidentin Kerstin Schlup (Dritte von rechts).

Bild: Daniel Martiny

Geschäft in Grenchen betreibt, für die Berufsmesse und die (H) Aarewelle eingesetzt und war stets eine ideale Ansprechpartnerin.

Die beiden letzten Jahre sind für Coiffuresuisse pandemiebedingt nicht einfach zu bewältigen gewesen. Man konnte jedoch seinen 71 Mitgliedern stets mit Rat und Tat zur Seite stehen und den Schaden in Grenzen halten. Tagespräsident Benja-

min Hofer bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Dem Vorstand wurde unter grossem Applaus Décharge erteilt. In der Folge kam es jedoch zu den erwarteten Demissionen. Chefprüfungsexpertin Susanne Bader gibt das Amt nach zwölf Jahren ab. Ihre Position übernimmt nach fünf Jahren als Aktuarin im Vorstand neu Esther Kirchhofer. Über Jahrzehnte in allen Chargen an-

zutreffen war Ehrenpräsident Peter Kurth, dem wie alle Demissionierenden ein schönes Präsent übergeben wurde. An den anschliessenden Neuwahlen wurde wie beschrieben Kerstin Schlup einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt. Das Amt des Vizepräsidenten bleibt momentan vakant. Conny Sillah ist einstimmig zur neuen Aktuarin gewählt worden und Trix Rubin bleibt dem Verband als Revisorin erhalten. Zwei zusätzliche Revisorinnen wurden mit Cinzia Casagrande und Sandra Terribilini gefunden. Neue BeisitzerInnen werden noch gesucht.

Die Versammlung hat zudem beschlossen, den aktuellen Jahresbeitrag der Sektion von 180 Franken zu belassen. Ein Budget wird bei der Sektion nicht erstellt. Sämtliche Jahresrechnungen sind auf der Homepage unter «Mitgliederbereich» einsehbar. Es wurde in Globio über die Kassen abgestimmt und von der Versammlung einstimmig angenommen. Der KGV-Beitrag wird allerdings von 105 Franken auf 115 Franken er-

höht. Pia Stebler, Präsidentin des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes, erklärte die Gründe dafür und verwies auf den Nutzen der Mitgliedschaft beim KGV. Grussworte kamen zudem nochmals vom Zentralvorstand Coiffuresuisse Bern und von Werner Keller. Dieser dankte speziell allen Vorstandsmitgliedern und den drei Lernorten sowie Susanne Bader für ihren Einsatz in den letzten zwölf Jahren. Coiffuresuisse Kanton Solothurn steckt inzwischen bereits in den Vorbereitungen zu kommenden Grossanlässen. Die Präsidentin bereitet die Berufsinfo-Messe vom 30. August bis 1. September in Olten vor. Die Herbstversammlung soll am 26. Oktober in Grenchen zum Thema Windkraftpark stattfinden. Die Haarwelle wird im März 2023 zum Thema. So durfte denn Peter Kräuchi zum letzten Mal als Präsident das Schlusswort zur gelungenen Generalversammlung sprechen.

Daniel Martiny

## Solothurn

### Post und Stadtsolothurner KMU tauschen sich aus

Die Mitglieder der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo) trafen sich im Alten Spital zu einem spannenden Austausch mit den Verantwortlichen der Post in der Region Solothurn. Die Post unterliegt bekanntlich einem stetigen Wandel, weil sie sich an das verändernde Marktumfeld anpassen muss. Die Post hat in den letzten Jahren ihr Netz umgewandelt und das eigenbetriebene Filialnetz dort angepasst wo es nötig war – stets in enger Abstimmung mit den lokalen Behörden und der Bevölkerung. In der Stadt Solothurn hat die Post die Filiale Altstadt geschlossen und im Hauptbahnhof bietet sie ihre Dienstleistungen in der Filiale mit Partner in der Coop-Ver-

kaufsstelle an. Die Anzahl Zugangspunkte zu ihren Dienstleistungen hat die Post seit 2016 stark ausgebaut, nämlich von 4200 auf über 4800. Mit der Strategie «Post von morgen» stabilisiert die Post ihr Netz und öffnet es für Dienstleistungsunternehmen und Behörden. Und sie wird das Netz weiter ausbauen, so zum Beispiel in Kontaktpunkten für die Aufgabe von Paketen an Automaten und am Domizil. Im Jahr 2024 soll die Post über 5000 Zugangspunkte haben. Für die Filiale Solothurn 2, Wengistrasse, prüft die Post Anpassungen in der Gestaltung ihrer Filiale. Hochinteressant waren auch die Ausführungen von Lukas Thommen, dem KMU-Betreuer. Mittels Log-

in-Post können Firmen viele Post-Dienstleistungen online erledigen. Viele Möglichkeiten waren für einige der rund 30 anwesenden Gewerbetreibenden neu. Praktisch unbekannt war vielen etwa der Gratis-Abholservice von bis zu fünf Paketen pro Tag auf dem Zustellgang. Das selbstständige Erstellen und Ausdrucken von Versandetiketten oder Briefmarken oder die Geschäftskundenstelle gehören ebenfalls zu den Angeboten, die den persönlichen Gang zur Filiale ersetzen oder erleichtern können. Firmenspezifische Bedürfnisse, etwa die Frühzustellung der Post, können individuell geregelt werden. Dies ist noch interessanter, wenn sich beispielsweise Firmen in einem Strassen-

zug zusammenschliessen und sich die Kosten teilen. Schliesslich wurden von Lirije Shabani die vielfältigen Werbemöglichkeiten erläutert, die sich für Firmen in den Postfilialen ergeben.

Der neue SGSo-Präsident Reto Gasser dankte allen Beteiligten für den Austausch. Er zeigte sich beeindruckt von der breiten Angebotspalette der Post. Anlässe wie dieser würden dazu beitragen, diese bekannter zu machen. Die einzelnen Fragen der SGSo-Mitglieder konnten im Anschluss beim Apéro individuell besprochen werden, bevor der Anlass auf der Terrasse des Alten Spitals zu Ende ging.

Charlie Schmid

## Riedholz

### Zirkuswoche Schule Riedholz und die Magie der Manege



Die Tiger-Nummer erfordert viel Schauspielkunst.

Bild: zvg

Alle Blicke richten sich zur Mehrzweckhalle ist fast schon greifbar. Dann erleichtertes Ausatmen und begeisterter Applaus, als die junge Artistin nach mehreren wirbelnden Drehungen im Vertikaltuch sicher am Boden ankommt und sich lächelnd und professionell vor dem Publikum verbeugt.

Dies war nur einer von vielen magischen, spannenden und lustigen Momenten der Zirkusvorstellung in zum Abschluss der Projektwoche der Schule Riedholz.

Aufgrund der Pandemie musste das Projekt in den Jahren 2020 und 2021 verschoben werden. Im dritten Anlauf durften sich die Kinder und Lehrpersonen nun endlich an Artistik, Jonglage, Zauberei und Schauspiel versuchen. Unterstützt wurde die Schule von vier professionellen Zir-

kuspädagogen des Circus Luna. Die jungen Akteure aus Kindergarten und Primarschule lernten in verschiedenen Ateliers unter anderem wie sie sich sicher und anmutig in luftiger Höhe am Trapez und Vertikaltuch bewegen können. Es wurde ihnen bewusst, wie anspruchsvoll das Schauspielern als Clown, Zauberer oder als Tiger sein kann und wie viel Arbeit und Disziplin es erfordert, scheinbar spielerisch Diabolo und Bälle durch die Manege zu jonglieren. Dabei legten die Kinder grosse Motivation, Zusammenhalt und Durchhaltewillen an den Tag.

Eine abwechslungsreiche und spannende Projektwoche endete nach einer fulminanten Zirkusvorstellung mit glänzenden Kinder- und Erwachsenenaugen.

Wilfried Kanizan

## Aktiv

### Bellach

#### Wanderung/Velogruppe Seerose Gruppe 1

Wanderung Riedholz-Weiher-Schloss Waldegg-St. Niklaus, Einkehr nach Absprache.

Schulhaus II (Bus 3 und SNB)

Donnerstag, 9. Juni, 13.10 Uhr

#### Gruppe 2

Wanderung Merligen-Manor-Farm Neuhaus, gemäss separatem Programm.

Schulhaus II

Donnerstag, 9. Juni, 07.40 Uhr

#### E-Bike-Gruppe

Schulhaus II

Mittwoch, 1. Juni, 9.30 Uhr und

Mittwoch, 15. Juni, 9.30 Uhr

#### Jassen im Zentrum

#### Leuenmatt Bellach

Jeden 2. Dienstag, 14-17 Uhr. Anmeldung erwünscht: 032 618 23 63, Kurt Fröhlicher.

Zentrum Leuenmatt

## Kanton Solothurn

### Pro Senectute - Fit durch den Frühling

In der Ü60 FitGym-Lektion werden mittels eines Einlaufens die Gelenke mobilisiert und das Herz-Kreislauf-System

aktiviert. Das Training von Gleichgewicht und Kraft wirkt präventiv gegen Stürze und fördert Ihre Mobilität selbstständig aktiv im Alltag zu bleiben. Durch kurze Spiele wird das Gedächtnis trainiert und das Bewegen in einer Gruppe macht Spass und fördert die gute Stimmung. Gerne können Sie sich für eine kostenlose Schnupperstunde bei uns anmelden, wir freuen uns auf Sie. Leitung: esa Erwachsenenport Leiterin. Auskunft gibt Pro Senectute Fachstelle Solothurn, Tel. 032 626 59 79.

**Balsthal:** Altersheim Inseli, montags, 15.00 Uhr

**Balsthal:** Turnhalle Rainfeld, montags, 16.30 Uhr

**Oberbuchsitzen:** Turnhalle, dienstags, 15.30 Uhr

#### Solothurner Wanderwege

#### Gurnigelpass-Pfyffe-Riffenmatt

Geführte Wanderung. Abfahrt in Olten um 7.29 Uhr. Startpunkt: Gurnigel Berghaus, 9.10 Uhr. Wanderzeit ca. 4 1/2 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Gurnigel Berghaus und ab Riffenmatt selber. Telefonische Anmeldung für alle Teilnehmenden:

Montag vor der Wanderung von 19.00 bis 21.00 Uhr an Heinz Kamber, Tel. 062 530 06 56 oder spätestens bis

Donnerstag 21.00 Uhr: [www.solothurner-wanderwege.ch](http://www.solothurner-wanderwege.ch). Durchführung:

Auskunft bei der Anmeldung. Detailprogramm im Internet unter: [www.solothurner-wanderwege.ch](http://www.solothurner-wanderwege.ch)

**Bahnhof Olten, Mittwoch, 8. Juni**

## Solothurn

### Gesprächsgruppe für Angehörige von jungen Menschen mit Demenz

Es treffen sich Angehörige von jungen Menschen mit einer Demenz zum persönlichen Austausch. Auskunft und Anmeldung Beratungs- und Geschäftsstelle Alzheimer Solothurn, Tel. 062 212 00 80, [solothurn@alz.ch](mailto:solothurn@alz.ch), **Restaurant Akropolis, Kreuzackerstrasse 6** **Mittwoch, 1. Juni, 19.00 Uhr**

### Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Es treffen sich Angehörige von Menschen mit einer Demenz zum persönlichen Austausch. Auskunft und Anmeldung Beratungs- und Geschäftsstelle Alzheimer Solothurn, Tel. 062 212 00 80, [solothurn@alz.ch](mailto:solothurn@alz.ch), [www.alz.ch/so](http://www.alz.ch/so)

**Gruppenraum der Pro Senectute, Hauptbahnhofstrasse 12** **Mittwoch, 1. Juni, 19.30 Uhr**

### Pro Senectute - Wanderung

Route: Krienseregg-Dorschnei-Chrälgütsch-Eigenthal-Linden-Bawald-Lifelen-Schwarzenberg. Tourendetails: 3 1/2 Std. / 11 km / Aufstieg 225 m, Abstieg 425 m. Leitung: B. Gygax.

Verpflegung aus dem Rucksack. Hinfahrt: Solothurn HB ab 7.01 Uhr, Gleis 1. Rückfahrt: Solothurn um

17.56 Uhr. Bilette: werden von der Leitung organisiert. **Anmeldung direkt beim Leiter** bis am Montag, 6. Juni, 9.00 Uhr. Auskunft gibt Pro Senectute Fachstelle Solothurn, 032 626 59 79. **Hauptbahnhof Solothurn** **Dienstag, 7. Juni**

### Graue Panther

«Palmen in Solothurn? – Zum Umgang mit dem Klimawandel im Wald» – der Kantonsoberrichter Rolf Manser gibt uns Einblick, wie die Bäume unter den Hitzeperioden leiden – sie sind im «Dauerstress» – mittlerweile sind es nicht nur einzelne Sommer, die dem Wald zu schaffen machen – langsam, aber sicher schadet der Klimawandel den Wäldern auch langfristig. Der Anlass ist öffentlich. **Christkatholischer Pfarreisaal, Zeughausgasse** **Dienstag, 7. Juni, 14.30 Uhr**

### Pro Senectute - Rad-+ E-Bike Tour

Nachmittagstour Richtung Leuzigen. Route: Solothurn-Leuzigen-Rhododendron Park-Küttigkofen-Kyburg-Bätterkinden-Biberist-Solothurn. Tourendetails: 3 1/2 Std. / 35 km / Höhendifferenz 400 m. Leitung: Rolf Walker. Verpflegung aus dem Rucksack / Kaffeehalt.

Auskunft gibt Pro Senectute Fachstelle Solothurn, 032 626 59 79. **Gewerbeschulhaus Solothurn, Bücherschrank** **Donnerstag, 2. Juni, 13.30 Uhr**